



Nr. 6053

Abb. 84

Eisenbahn-Spuk.

Nach einer Originalfederzeichnung von Hermann Schütz, Stuttgart.

6053

Die Zeiten ändern sich.

Melodie: In einem kühlen Grunde.

Es steht 'ne Lokomotive im Werkstattthofe nun still, Sie hat die Laufbahn vollendet, Das sieht man ohne Brill!	Da ward sie freilich bewundert, wie neu und kühn war ihr Bau, Das ist nun alles vergessen, Heut baut man dreimal so schlau.
---	--

Nie wird den Kolben mehr heben des Dampfes gewaltiger Strom; Denn klapprig wurde das Gangwerk, Es klafft der Mantel vom Dom.	Das waren köstliche Zeiten, eh' sie im Schiebe- dienst fuhr, Sie lief auch dort unermüdlich, Und nun lief ab ihre Uhr.
---	---

Wie fuhr sie doch so manierlich vorm Schnell- zug hin in die Welt, Als sie der Staat einst beschaffte Für heidenmäßiges Geld.	So geht sie endlich zur Rüste, leer steht das Führerhaus, Die Armatur wird beseitigt, Die Feuerkiste kommt raus.
--	---

Nun ist der Rotguß geborgen und was man
dann noch zerschlägt,
Ist alles rostiges Eisen —
Bis einst es wieder sich regt.